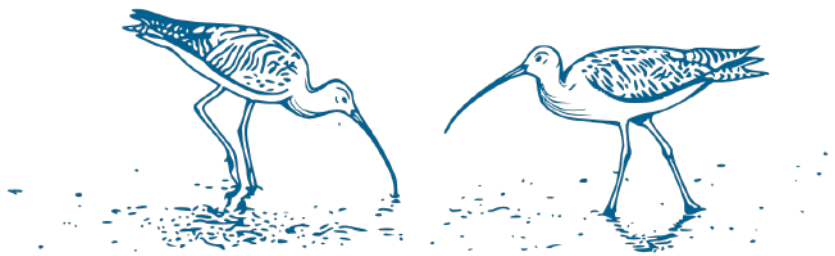




Jahresbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

Das Netzwerk	1
Arbeitsgruppe Teamkoordination	1
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit	2
Arbeitsgruppe Design	4
Arbeitsgruppe Aktionen und Projekte	4
Arbeitsgruppe IT und Website	8
Arbeitsgruppe Finanzen und Verwaltung	11
Arbeitsgruppe Fundraising	12
Arbeitsgruppe Festlanderkundung	14
Jahresübersicht	16
Ausblick 2021	17

Gegenstand und Umfang des Berichtes:

Dieser Jahresbericht beschreibt die Aktivität des ehrenamtlichen Watt°N-Teams im Zeitraum 01/2020 bis 12/2020. Wie alle Aktionen von Watt°N wurde auch dieser Bericht von freiwillig Engagierten erarbeitet.

Eine Sparte des:

**Förderverein
Nationalpark
Wattenmeer**



NIEDERSACHSEN

2020 gefördert durch:



Niedersächsische
WattenmeerStiftung

Kontakt:

Virchowstr. 1
26382 Wilhelmshaven
info@wattn.de

Das Netzwerk

Wir sind aktive und ehemalige Freiwilligendienstleistende des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer und Menschen, die sich für den Naturraum Wattenmeer engagieren.

Das Wattenmeer ist Lebensraum einer einmaligen Artenvielfalt in Flora und Fauna, den wir während unserer Freiwilligenarbeit aus unmittelbarer Nähe kennenlernen dürfen. Die wundervollen Begegnungen mit Natur und Menschen berühren uns tief, prägen und bewegen uns nachhaltig. Um im Kreise der Freiwilligen verbunden zu bleiben und uns weiterhin gemeinsam für den Schutz des Wattenmeers einzusetzen, haben wir das Netzwerk Watt°N gegründet. Zunächst als Projekt des Fördervereins Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer gestartet, ist Watt°N inzwischen als Sparte in den Förderverein integriert.

Durch unsere diversen Tätigkeiten im Nationalpark, verschiedene Studiengänge und Berufserfahrungen sind in unserem Netzwerk vielfältige Kompetenzen und Fähigkeiten vereint. Diese Ressourcen möchten wir bündeln und aktiv für den Schutz des Wattenmeeres und dessen besondere biologische Vielfalt einsetzen.

Wir unterstützen und organisieren praktische Projekte und Aktionen, bei denen sich Freiwillige begegnen, um sich gemeinsam aktiv für den Schutz des Lebensraums Wattenmeer und die Umweltbildung einzusetzen.

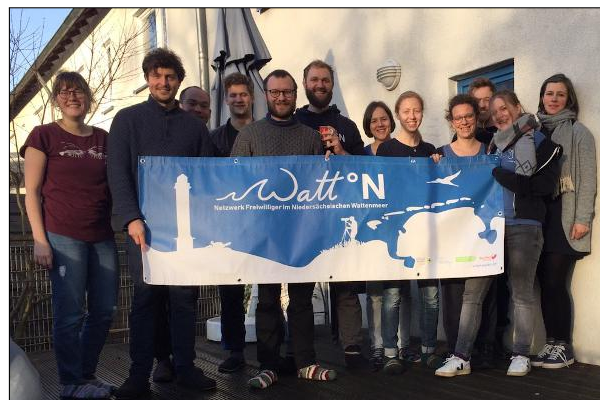
Wie in vielen Bereichen der Welt, hat uns das Jahr 2020 vor besondere Herausforderungen gestellt. Viele der geplanten Aktionen und Treffen mussten wegen der Covid-19 Pandemie ausfallen. Nichtsdestotrotz haben wir das Beste aus der Situation gemacht, neue digitale Formate zur Vernetzung ausprobiert und uns so gut es geht für die Zukunft vorbereitet. Im Folgenden werden die unterschiedlichen Bereiche des Netzwerks genauer beschrieben und ihre Beiträge zum Watt°N-Jahr 2020 vorgestellt.

Arbeitsgruppe Teamkoordination

Im Jahr 2020 wurden durch die AG Teamkoordination vier Teamtreffen geplant. Davon wurde der erste Termin im Januar von den einzelnen AGs als Intensiv-Termin genutzt, die darauffolgenden sollten, wie in den letzten Jahren, gemeinsam in Hannover durchgeführt werden. Durch die Umstände, welche die Pandemie mit sich brachte, konnten diese leider bis zum Ende des Jahres nicht stattfinden. Stattdessen kam es zu einigen Internettelefon-



Fröhliche Videokonferenz mit dem Team.



Teamende beim AG Treffen im Januar präsentieren das neue Banner für den Infostand.

ten. Diese ermöglichten es den AGs, trotzdem in Kontakt zu bleiben und sich miteinander auszutauschen. Das erste fand am Wochenende des geplanten Teamtreffens im April statt. Ein weiteres im Vorfeld des Jahrestreffens und auch darauffolgend kam es zu einem Treffen, um das Jahrestreffen zu evaluieren und Pläne für das kommende Jahr zu besprechen. Da gemeinsame Arbeitsphasen in dieser Form nicht gut umsetzbar waren, wurden die einzelnen AGs im Vorfeld darum gebeten, sich online zu treffen, um so einen Informationsaustausch untereinander zu ermöglichen. Die Einbindung neuer Teamenden, sowie das Teambuilding wurde ebenfalls durch die Situation erschwert. Auch das für Juli geplante Teambuilding-Wochenende musste leider auf das nächste Jahr verschoben werden. Trotzdem wurde auch online die Möglichkeit angeboten, kleinere Aktionen durchzuführen und dadurch mit einzelnen Personen ins Gespräch zu kommen. So konnte der Austausch angeregt werden und die Teilnehmenden bekamen einen kleinen Überblick bezüglich der Situation der anderen. Des Weiteren wurde sich, um den Kontakt und Austausch zwischen den verschiedenen Arbeitsgruppen bemüht. Zentral dabei ist die Verwaltung eines E-Mail-Verteilers für das gesamte Team. Die teaminterne Einhaltung von zentralen Fristen, wird ebenfalls durch die Teamkoordination unterstützt. Auch für das kommende Jahr, sind bereits Treffen geplant. Da die Planung bezüglich persönlicher Treffen, sich jedoch eher schwierig gestaltet, werden diese vorerst auch im Onlineformat vorgesehen.

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Derzeit arbeiten 15 Mitglieder des Netzwerkes Watt°N in der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit. Davon sind fünf Teamende hauptsächlich mit der Redaktionsarbeit des Netzwerkes beschäftigt. Die anderen Mitglieder arbeiten unter anderem gestalterisch in der AG Design, konzeptionell im Fundraising oder betreuen die Social Media Kanäle von Watt°N. Dies ermöglicht eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit den jeweiligen AGs, die aufgrund der sich überschneidenden Themen notwendig ist. Durch den Wegfall der Teamtreffen wurden regelmäßige Skypecalls eingeführt, um uns gegenseitig auf den neusten Stand zu bringen und die Motivation und Verbundenheit zu stärken.

Hauptsächlich veröffentlichen wir Ankündigungen für anstehende Aktionen von Watt°N und schreiben im Anschluss die zugehörigen Berichte, um sie auf unserer Website www.wattn.de zu veröffentlichen. Über neue Aktionen und teilweise auch über Vergangenes informieren wir zusätzlich auf dem Messenger Telegram sowie auf Facebook und Instagram, um unsere



Watt°N Wiss°N wurde bei Instagram ins Leben gerufen.

Social Media Bilanz 2020

Facebook: www.facebook.com/wattnmeer

Beiträge bei Facebook	26
Erreichte Personen pro Beitrag	min: 82, durchschn: 150, max: 350
Likes	min: 0, durchschn: 5, max: 15
Follower	322

E-Mail-Newsletter: www.wattn.de/anheuern/e-mail

Abonntenen	724
Verschickte Newsletter	4
Weitere Mails (Einladungen, Erinnerungen)	1 ans Netzwerk, 0 an spezifische Gruppen
Öffnungsrate (lt. Mailtracking)	33,6%

Öffentlicher-Watt°N Kanal (Telegram-Messenger): t.me/wattn_kanal

Feed-Abonntenen	118
Beiträge	30
Feed-Betrachter	min: 105, durchschn: 207, max: 300

Instagram: www.instagram.com/_wattn_

Abonntenen	403
Posts	30
Erreichte Personen pro Post	min: 229, durchschn: 291, max: 504
Likes	min: 32, durchschn: 52, max: 77

Reichweite zu erhöhen. Auf diesen Kanälen wird meist auf die Website und die dortigen Artikel, wovon im Jahr 21 Stück erschienen sind, verwiesen.

Unseren Newsletter, der in diesem Jahr vier Mal erschien, nutzen wir vorrangig, um über eigene Projekte zu informieren. Normalerweise werden weitere Mails an spezifische Gruppen verschickt, deren Mitglieder sich für die einzelnen Aktionen angemeldet haben. Dies ist aufgrund der Absage der meisten Aktionen angesichts der Corona-Pandemie in diesem Jahr weggefallen, wird in Zukunft aber wieder aufgenommen, da es sich immer als nützlich erwiesen hat.

In diesem Jahr haben wir neben unseren eigenen, oben beschriebenen Informationsangeboten, Artikel für den Newsletter der Nationalparkverwaltung „Watt Neues“ verfasst. Vorrangiges Ziel hierbei ist, unser Netzwerk vorzustellen und bereits am Themenkomplex „Wattenmeer“ Interessierte zu erreichen. Wir sehen an dieser Stelle das Potential, Kooperationsmöglichkeiten für eine künftige Zusammenarbeit zu gewinnen und die möglichen Hemmnisse, von anderen Akteuren im Nationalpark, mit uns Kontakt aufzunehmen abzubauen.

Anfang Januar trafen sich einige Mitglieder der AG in Hannover, wobei unter anderem ein neues Banner für den Infostand von Watt°N vorgestellt wurde. Passend zum neuen Design

wurde in diesem Jahr an neuen Aufklebern und einem neuen Flyer gearbeitet. All diese Dinge warten darauf, eingesetzt zu werden, sobald präsenste Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. beim Zugvogelfest wieder möglich ist.

Um Trost für den Wegfall der verschiedenen Aktionen zu bieten, wurde auf Instagram die Rubrik „Watt°N Wiss°N“ ins Leben gerufen, wo die Artenvielfalt des Wattenmeeres vorgestellt wird. Jeder Post handelt von einer Art; die Bandbreite erstreckt sich von Vögeln über Fische, Muscheln und Wattwürmern bis hin zu den vielfältigen Pflanzen der Salzwiese. Die Beiträge sind auch auf der Website in der Rubrik „Wiss°N“ zu finden.

Arbeitsgruppe Design

Die AG Design kümmert sich um das visuelle Auftreten von Watt°N in der Öffentlichkeit seit Ende 2018. Bis dahin wurden Designs innerhalb der AG Öffentlichkeitsarbeit entwickelt, wobei die neu gegründete AG noch immer ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit ist. Die mittlerweile aus fünf aktiven Mitgliedern bestehende Gruppe kümmert sich weiterhin um die Neuentwicklung, Verbesserung und Konzipierung von Designs.

Im Jahr 2020 wurden vor allem Designs für die Festlanderkundung benötigt. Dies waren Grafiken für die interaktive Expeditionskarte. Zudem wurde ein Festivalbändchen erstellt. Ein Plakat, welches für das eigentliche Jahrestreffen auf Norderney gestaltet wurde, konnte dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht verwendet werden.

Für 2021 ist die Aktualisierung und endgültige Fertigstellung des offiziellen Watt°N Flyers geplant und bereits in Arbeit. Des Weiteren sollen neue Motive für das Merchandise entstehen, um die gewünschte, größere Bandbreite an Motiven zu erweitern. Außerdem wird die AG Öffentlichkeitsarbeit, z.B. bei ihrem Auftreten bei Instagram weiterhin bei Bedarf unterstützt.

Arbeitsgruppe Aktionen und Projekte

AG Arbeit

Voller Vorfreude und mit ein paar neuen Aktionen im Gepäck, wurde in das Jahr 2020 gestartet. Bei einem AG-Treffen in Oldenburg Ende Januar, verschaffte sich ein Teil der AG einen Überblick, und die Überlegungen bezüglich der anstehenden Aktionen und Projekte begannen. In persönlichen Treffen und Telefonaten wurden geplante Aktionen mit den ProjektpartnerInnen abgestimmt und finalisiert. Die Planungen bezüglich der vielfältigen Aktionen wurde jedoch durch die Covid-19 Pandemie ab Mitte März stark beeinflusst. Demzufolge mussten die meisten Aktionen abgesagt oder auf das kommende Jahr verschoben werden. Trotz allem, fanden zwischenzeitlich virtuelle AG-Treffen statt, in denen sich über den Stand der Dinge ausgetauscht und ein mögliches Vorgehen der anstehenden Aktionen durchdacht wurde.

Mentorenprogramm

Watt°N stellt sich bei den aktuellen FöJlerInnen und Bufdis vor. Über das Jahr verteilt ist immer geplant bei verschiedenen Seminaren des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), aber auch der Alfred Toepfer Akademie



Treffen der AG Aktionen und Projekte.



Bosseln mit den Freiwilligen des NLKWNs.

für Naturschutz (NNA) unser Netzwerk vorzustellen. Die Freiwilligen des NLWKN bekamen am 5. März noch rechtzeitig vor der Pandemie Besuch. Im Rahmen des Mentorenprogramms wurde den aktuellen Freiwilligen berichtet, welche Aktionen Watt°N im Jahr macht und wann Menschen aus dem Netzwerk zu ihren Einsatzstellen kommen können, um sie zu unterstützen. Außerdem wurde das Trello-Board vorgestellt, auf welchem zum Beispiel in der Rubrik „Zukunftsbörse“ geschaut werden kann, welche Wege ehemalige Freiwilligendienstleistende nach ihrem Jahr eingeschlagen haben. Zudem wurden unterschiedliche Studiengänge von Menschen aus dem Netzwerk vorgestellt, um als direkter Ansprechpartner zu dienen und Ideen zu liefern, wie es nach dem Freiwilligen Jahr weitergehen kann. Zum Abschluss gab es noch die Einführung in die ostfriesische Kultur: Boßeln entlang eines Deichwegs. Dabei konnten wir uns beidseitig in kleinen Gesprächen austauschen und uns gegenseitig besser kennenlernen. Die Seminare der NNA konnten leider dieses Jahr nicht besucht werden.

Aktionen und Projekte

Biotoppflege für Schmetterlinge (Norderney) 18 Personen - abgesagt

Gemeinsam mit der traditionsreichen BUND-Ortsgruppe wollten wir eine kleine Wiese am Kaiserschlot auf Norderney erneut zum Biotop für Tagfalter und andere blütenbesuchende Insekten wiederherstellen. Dazu sollte die Kartoffelrose (*Rosa rugosa*) gerodet werden, um dem Mittleren Perlmutterfalter (*Fabriciana niobe*) und dem Komma-Dickkopffalter (*Hesperia comma*) wieder einen geeigneten Lebensraum auf Norderney zu schaffen. Allerdings machte uns hier das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Andauernde Regentage machten die Wiese Ende Februar zu einer Sumpf- und Seenlandschaft, sodass wir dort nicht wie geplant aktiv werden konnten und wir gemeinsam mit der BUND-Ortsgruppe die Biotoppflege kurzfristig absagen mussten. Der Ausweichtermin im Herbst fiel der Covid-19 Pandemie zum Opfer, sodass die Aktion nun erstmal auf unbestimmte Zeit verschoben ist.

NLWKN Erfassungseinheiten zur Unterstützung der Freiwilligen – abgesagt

Sowohl die Ersterfassung, als auch die Unterstützung bei der Wasser- und Watvogelzählung, als auch die Erfassungseinheiten auf den verschiedenen ostfriesischen Inseln mussten aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagt werden.



Beobachtungen beim Birdrace.



Verschiedene Lebensräume beim Birdrace.

Umweltbildung bei den Schweinswaltagen (Wilhelmshaven) – abgesagt

Vom 3. bis 9. April wollten wir das Wattenmeer Besucherzentrum bei Schiffsausfahrten, Kinderaktionen und Whale Watching vom Südstrand in der Umweltbildung über Meeressäuger unterstützen. Während des ganzen Jahres können Schweinswale beobachtet werden. Besonders gut lassen sich diese allerdings während der Schweinswaltage in Wilhelmshaven bei der Jungenaufzucht im Jadebusen entdecken. Allerdings musste auch diese Veranstaltung Covid-19 bedingt abgesagt werden.

Birdrace (bundesweit*) 27 Personen in 6 Watt°N Teams

Einen ganzen Tag lang unterwegs sein, um so viele Vogelarten wie möglich zu finden: Das war das Ziel des Birdraces am 02.05.2020. Nachdem für das letzte Birdrace die Vernetzung von vogelbegeisterten Menschen über Watt°N gut funktioniert hatte, waren wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit dabei. Moment mal – gemeinsam? Geht das aktuell überhaupt? Doch, das geht! Der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) hatte extra die Spielregeln geändert, um das Birdrace trotz der Kontaktbeschränkungen nicht ausfallen lassen zu müssen: Die Vogelbegeisterten durften alleine oder mit Mitgliedern des eigenen Haushalts unterwegs sein und konnten sich zu virtuellen Teams zusammenschließen. Diese virtuellen Teams konnten teilweise eine beeindruckende Vielfalt an Vogelarten beobachten! Darunter waren auch 27 Vogelbegeisterte in sechs Teams von Watt°N. So kam es zu einer bunten Mischung aus „alten Hasen“ und „Birdrace-Küken“, die miteinander ihr Wissen und ihre Begeisterung für Vögel in einer großen Watt°N-Telegram-Gruppe teilen konnten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Unsere Teams sahen zwischen 37 und 153 Arten. Highlights für die Teams waren beispielsweise Zwergschnäpper, Baumfalke, Wiesenweihe und das zufällig entdeckte Nest einer Nachtigall. Noch wichtiger jedoch: Auch wenn wir nass geworden sind und einigen am Ende alles wehtat vom Fahrradfahren, das Birdrace hat uns viel Spaß gemacht und unsere Teams zusammengeschweißt! Gemeinsam konnten wir den Tag in der Natur genießen, die Artenkenntnis erweitern oder unsere wunderschöne Vogelwelt anderen näherbringen. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei, dann hoffentlich wieder in der gewohnten Form.

* Münster, Oldenburg (Oldb), Bielefeld, Bochum, Göttingen, Nienburg (Weser), Mecklenburgische Seenplatte, Norden, Norderney, Osnabrück, Osterholz, Rotenburg (Wümme), Spiekeroog, Würzburg.

Kids Watt Academy 2020 (Tossens) – abgesagt

Zu mehr als den Planungstreffen Anfang des Jahres und vielen Ideen für die Umsetzung eines Watt°N-Stands zum Thema „Alles Müll oder was?“ kam es dieses Jahr nicht. Die 5. Kids Watt Academy wurde aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagt.

Weiterbildung Bienenexkursion (Oldenburg) – abgesagt

Am 11. Juli sollte eine vierstündige Bienenexkursion unter fachlicher Leitung im botanischen Garten in Oldenburg stattfinden. Bei der Veranstaltung sollte es um die verschiedenen Bienenarten und ihre Lebensweisen gehen. Nach einem kurzen Vortrag sollte dann das neu gewonnene Wissen, in freier Wildbahn auf den Spuren der Bienen vertieft und angewendet werden. Auch diese Veranstaltung wurde aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagt und auf das Jahr 2021 verschoben.

Junior Ranger Camp (Harz) 2 Personen

Vom 12.10. bis 16.10. ging es mit 20 Junior RangerInnen in den herbstlichen Harz auf ein Wildnis-Camp. Dabei unterstützten zwei engagierte Erkundler aus dem Watt°N Netzwerk die Betreuung. Die mutigen Junior RangerInnen begaben sich bei Nacht auf mystische Orientierungsläufe oder fertigten Gipsabdrücke der riesigen Rothirsch-Spuren an. Für einen gemeinsamen Tag hatten die Junior RangerInnen aus dem Nationalpark Harz ein tolles Programm vorbereitet: Eine spannende Rallye führte die Kids hoch auf den Achtermann und sie lernten viel über den Waldwandel und die Artenvielfalt im Harz. Zum krönenden Abschluss des Camps ging es auf eine Wanderung zum Luchsgehege an den Rabenklippen. Die Luchs-Sichtung und eine tolle Begegnung mit einem Feuer-Salamander entschädigten für den Dauerregen.

Zugvogeltage 2020 (Varel) 2 Personen

Auch in diesem Jahr war Watt°N Teil der Zugvogeltage im niedersächsischen Wattenmeer. Zwei Personen aus unserem Netzwerk haben tatkräftig bei dem Vogelbeobachtungsturm in Varel BesucherInnen über die Vogelwelt im Herbst im Wattenmeer aufgeklärt. Einige



Ein Highlight beim Birdrace - Bienenfresser.



Pubquiz in der Kneipe „Land Unter“.

Vorträge, Exkursionen und das Zugvogelfest mit dem üblichen kreativen Watt°N Stand fiel leider aus und wurde zum Teil digital abgehalten.

Weiterbildung und Netzwerkaustausch beim Nikolaus Pubquiz 30 Personen

Da wir bei der Festlandserkundung so eine große Teilnahme und Begeisterung für das online Pubquiz hervorrufen konnten, hatten wir uns entschieden nun weitere Pubquize stattfinden zu lassen. So wird es nun monatlich während der Covid-19 Pandemie ein Pubquiz in unserer neu eröffneten Online-Kneipe „Land Unter“ geben. Dabei können knifflige Fragen über das Wattenmeer oder auch ganz andere Themenfelder in kleinen Teams beantwortet und gleichzeitig andere Wattenmeerbegeisterte kennengelernt werden. So ist zumindest ein digitales Treffen und ein Austausch untereinander möglich.

Arbeitsgruppe IT und Website

Webseite und Support

Auch in diesem Jahr haben wir uns um die Pflege unserer Webseite www.wattn.de gekümmert. Es sind einige neue Gesichter auf unserer Teamerseite hinzugekommen und in Zusammenarbeit mit der AG Öffentlichkeitsarbeit haben wir den Bereich „Watt°N Wiss°N“ neu aufgebaut. Weitere Aufgaben für uns waren:

- Unsere Cloud-Arbeitsplattform „Wattkiste“, welche durch die Software „Nextcloud“ zur Verfügung gestellt wird, musste regelmäßig gewartet und aktualisiert,
- die Ablagestrukturen und Adressbuchdaten der Wattkiste gepflegt,
- die übrigen Watt°N Teammitglieder supportet und
- die Boards der Watt°N-Litfaßsäule gewartet werden.

Corona-bedingt mussten wir das Jahrestreffen in diesem Jahr online gestalten. Dafür haben wir eine Jahrestreffen-Seite erschaffen, die alle Dienste rund um unser Online-Event bündelte.

Neuausrichtung der Watt°N- IT-Landschaft (Webseite & Cloud)

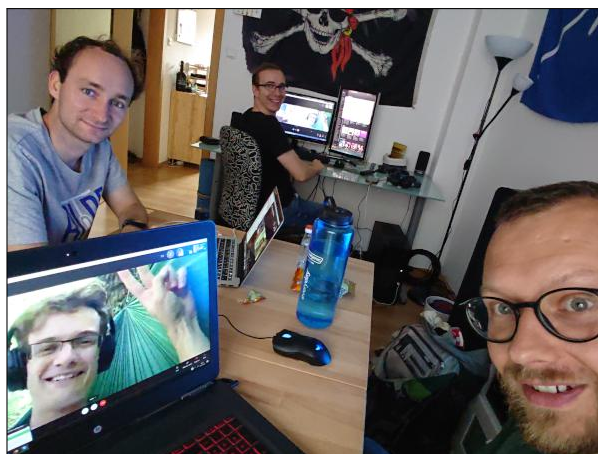
In der ersten Jahreshälfte 2020 haben wir die derzeitig bestehenden Probleme in unserer IT-Landschaft, Zukunftsvisionen und Effizienz-Mängel zusammengetragen, bewertet und eine passende Lösungsstrategie entworfen.

Derzeitige Situation

Watt°N nutzt zur Zeit unterschiedliche Dienste, die unsere IT-Infrastruktur sicherstellen, aber monatlich Kosten verursachen. Kostenpflichtige Dienste sind Webspaces und E-Mail-Postfächer, sowie ein Webseitenbaukasten-System. Alle weiteren genutzten Dienste sind bisher kostenlos.

Problematik

Unsere Arbeitsplattform Nextcloud läuft zur Zeit auf dem oben genannten kostenpflichtigen Webspaces. Dieser Webspaces ist eigentlich für das Anzeigen von Webseiten ausgelegt.



Treffen der AG IT.

Somit stoßen wir leider mit unserer Nextcloud regelmäßig an eine Datenobergrenze. Diese Problematik konnten wir in der Vergangenheit zwar immer wieder kurzfristig aber nie dauerhaft lösen. Die Betreuung und Pflege der Nextcloud ist außerdem aufwendig und bindet zu viele zeitliche Ressourcen, die wir lieber mit der Verwirklichung neuer Ideen sinnvoller einbringen würden. Zugleich ermöglicht unser Webseitenbaukasten-Systeme es uns, unsere Webseite recht komfortabel zu bauen. Leider gehen mit den begrenzt zur Verfügung stehenden Werkzeugen auch deutliche Einschränkungen einher. Die Umsetzung von Ideen wie zum Beispiel:

- einem eigenen Login-Bereich für alle Watt°N-Mitglieder,
- Rollenbasierte Bearbeitungsrechte innerhalb der Webseite (Datensicherheit),
- Online-Formulare, deren Daten bei Watt°N liegen (und nicht bei Google) und
- optische Verbesserungen an der Webseite durch eigene Designs,

sind mit dem jetzigen Anbieter leider nicht möglich.

Planung 2020/2021

Um die oben genannten Probleme zu lösen und die Möglichkeit zu haben, weiter und innovative Ideen umzusetzen, wollen wir unsere Webseite über ein kostenloses, freies Content-Management-System (CMS) selbst bauen und auf unserem Webespace, dort wo zurzeit unsere Nextcloud liegt, laufen lassen. Unsere Anforderungen dabei waren:

- möglichst einfache Nutzung,
- Individualität,
- Datensicherheit,
- möglichst guter Support, z.B. durch eine Community o.Ä.,
- Zukunftstauglichkeit.

Der kostenpflichtige Webseitenbaukasten wird dann nicht mehr gebraucht und das somit eingesparte Geld können wir in ein professionelles Hosting-Angebot unserer Nextcloud investieren. Mit der finanziellen Umverteilung sparen wir uns viel Zeit bei der Pflege der Nextcloud und erhöhen gleichzeitig die Datensicherheit. Die daraus resultierenden Arbeitsschritte sind:

1. Ein kostenloses CMS finden, welches alle unsere Anforderungen erfüllt,
2. Unsere Webseite mit dem CMS neu aufsetzen,

3. Den Webseitenbaukasten kündigen,
4. Einen passenden professionellen Nextcloud-Anbieter finden,
5. Die Nextcloud zu diesem Anbieter umziehen,
6. Die Zugriffsrechte und Sicherheitsstrukturen innerhalb der Wattkiste optimieren

Umsetzung in 2020 und Blick ins Jahr 2021

1. – Suche einer passenden Webseiten-Software (CMS): Um das passende CMS für Watt°N zu finden, hat sich die AG IT Mitte Juli für ein gemeinsames Arbeitswochenende „getroffen“. Wegen der derzeitigen Corona-Situation wurde zum Teil per Videokonferenz mitgearbeitet. Wir haben an diesem Wochenende 4 verschiedene CMS getestet und uns letztendlich für das CMS Wordpress entschieden.
2. – Neubau unserer Watt°N-Webseite: Seit September arbeiten wir daran, unsere Webseite neu aufzubauen und dabei schon einige unserer Zukunftsideen umzusetzen. Den Abschluss dieser Arbeiten planen wir für das Frühjahr 2021.
3. – Golive der neuen Webseite (Mitte 2021)
4. - Umzug der Watt°N-Cloud zu neuem Anbieter (Ende 2021)

Zuarbeit zum Jahrestreffen 2020

Corona-bedingt fand unser Jahrestreffen in diesem Spätsommer erstmalig als Online-Event statt. Mit den entsprechenden Vorbereitungen haben wir als AG IT in Abstimmung mit der TF Jahrestreffen bereits auf unserem Arbeitswochenende im Juli begonnen. Zur Unterstützung des Events haben wir verschiedene kostenlose Softwarelösungen erdacht, gesucht, getestet und eingerichtet bzw. miteinander verknüpft. Darunter befanden sich Sprach- und Videokommunikationsräume, Bildergalerien, Chatkanäle, Umfragetools, Online-Formulare und eine interaktive Eventkarte im eigenen Watt°N-Design. Für uns war es das erste online-gestützte Event seit Bestehen des Netzwerks. Wir konnten dadurch sehr viele wertvolle Erfahrungen in diesem Bereich sammeln, die wir für kommende Events nutzen werden. Wir gehen davon aus, dass Online-Events auch für unsere weitere Arbeit an Bedeutung gewinnen werden und wir dadurch unser Angebot erweitern können.

Einweisung neuer und Verwaltung bestehender Team-Mitglieder

Im Jahr 2020 konnten wir bisher nur 2 neue Mitglieder im Watt°N-Team begrüßen. Dies lässt sich mit dem Corona-bedingten Ausfall vieler Aktionen und dem Umschwenken unseres persönlichen Jahrestreffens zu einem Online-Event begründen. Das verdeutlicht, wie wichtig persönliche Zusammenkünfte für unser Netzwerk sind. Trotz der aktuellen Situation haben alle neuen Mitglieder Einführungen in die IT-Infrastruktur und die Organisationsstruktur des Netzwerks sowie Zugriffsrechte für alle relevanten Softwareanwendungen erhalten. Dazu gehören insbesondere E-Mail-Konten, unsere wattn.de-Webseite, die Watt°N-Litfaksäule, Messenger-Gruppen und weitere Desktop- bzw. Mobiltelefon-Apps.

Arbeitsgruppe Finanzen und Verwaltung

Was wir bewegen

Was macht die AG „Finanzen und Verwaltung“, kurz AG F&V, eigentlich das Jahr über? Wir sind die AG, die vor allem verwaltenden Aufgaben nachgeht, wie z.B. die Budgeterstellung, die Kontopflege, die Überweisung von Fahrtkostenabrechnungen, die Ausstellung von Spendenbescheinigungen, oder das Erfassen der geleisteten ehrenamtlich Stunden. Wir vermitteln zwischen Watt°N und dem Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer das Jahr über. Besonders wichtig ist der jährliche finanzielle Jahresabschluss. Dieser ist sowohl für das Finanzamt zu erstellen, als auch für mögliche Fördernde. Hierfür besteht ein enger Austausch mit der neugegründeten „Fundraising-AG“, die eine langfristige Weiterfinanzierung durch z.B. neue Förderanträge im Blick hat.

Was uns bewegt

Als AG F&V arbeiten wir vor allem regelmäßig und oft unsichtbar im Hintergrund mit. Unser erstes Anliegen ist es die geplanten Projekte und Vorhaben aller AGs so zu unterstützen, dass sich niemand Sorgen um die Finanzierung und Abrechnung machen muss und dass einer erfolgreichen Umsetzung nichts im Wege steht. Wir sind innerhalb unserer AG stets ermutigt in einem verlässlichen Kontakt zu bleiben, was bei unserer dezentralen Verteilung unserer AG-Mitglieder manchmal herausfordernd ist.

Glanzlichter in 2020

Ein neues Jahr bedeutet für unsere AG den finanziellen Abschluss des vorherigen Jahres fertigzustellen. Dieses konnten wir im Januar 2020 noch mit einem persönlichem Treffen in Hannover erfolgreich durchführen. Da unsere bisherige Finanzierung von Watt°N durch Bingo mit Ende des Jahres 2019 auslief, beteiligten wir uns an den Bemühungen der „Fundraising-AG“ sich ein neues Konzept zur langfristigen Weiterförderung von Watt°N zu überlegen. Eines unserer AG F&V-Mitglieder ist seit 2020 nun gewähltes Vorstandsmitglied und Schriftwart im Förderverein und unterstützt eine enge Kommunikation zwischen diesem und dem restlichen Watt°N Team.

Auch für uns als AG war 2020 aufgrund der gesetzlichen Verordnungen ein besonderes Jahr, da die meisten Präsenz-Terminen von Watt°N ausfallen mussten. Für uns als AG ergaben sich somit viel weniger Kontobewegungen und persönliche Absprachen. Dazu kam, dass mit dem Ausfall des großen Jahrestreffens im Herbst 2020 auch (leider) kein entsprechender Finanzierungsplanung nötig war. Diese Zeit nutzen wir um digital/telefonisch im Kontakt zu bleiben, wie z.B. bei einem größeren Skype-Call mit den restlichen Watt°N-Menschen im Herbst 2020. Desweiteren stellen wir mit unserem in 2020 geborenen, inzwischen 10 Monate alten Baby, vermutlich das derzeit jüngste Watt°N-Mitglied und sorgen für tatkräftige Nachhaltigkeit auf lange Sicht hin.

Wünsche für 2021

Derzeit planen wir eine interne Übergabe der Aufgaben innerhalb der F&V-AG an neue unbegänzte, energiereiche und begeisterte Watt°N-Mitglieder und begrüßen dies sehr, weil

die meisten von uns „alten Hasen und Häsinnen“ aufgrund von Erwerbsarbeit und neuen Jobs, aufwändigen Projektdurchführungen und Elternzeit nicht mehr die Zeit für die AG stemmen können, wie wir so gerne wollen und wir es einst konnten. Ein erster Austausch-Termin mit Protokoll hat bereits stattgefunden. Wir sind zuversichtlich weiterhin erfolgreich unser erworbenes Wissen im Team weiterzugeben und zu erhalten. Natürlich versuchen wir uns auch an allen Watt°N-Aktivitäten, insbesondere wohl an digitalen Treffen, mit dem restlichen Watt°N-Team zu beteiligen.

Arbeitsgruppe Fundraising

Nachdem im letzten Jahr in der AG Fundraising das Sammeln von langfristigen Finanzierungsideen sowie das Schnüren eines Strategiepaketes im Fokus unserer Arbeit stand, konnten wir uns in diesem Jahr bereits konkreter um fortlaufende Finanzierungsaspekte kümmern. Passend zu unserem Zeitplan, der für die Jahre 2020 bis 2023 eine Mischfinanzierung aus Selbst- und Fremdmitteln vorsah, begannen wir mit der Beantragung von Fördermitteln für diesen Zeitraum.

Anträge

Zunächst wurde zum Beginn des Jahres ein Förderantrag bei der Wattenmeer Stiftung gestellt. Diese bewilligte unseren Antrag und fördert uns mit einem Betrag von 10 000 €. Im Verlauf des Jahres haben wir uns entschieden die zusätzlich geplanten Förderanträge bei der Barthels Umweltstiftung und der Weser-Ems-Stiftung vorerst nicht einzureichen. Diese Entscheidung war durch mehrere Umstände begründet. Zum einen fand unser Jahrestreffen Corona-bedingt online statt, dadurch entstanden deutlich weniger Kosten. Zum anderen haben wir die freigewordene Zeit durch ausgefallene Aktionen und Projekte dafür genutzt, um über unser Netzwerk zu reflektieren und die Zukunftsausrichtung zu bestimmen. Wir kamen zu dem Schluss, dass es eine Vielzahl an Aspekten gibt, die unser Netzwerk bisher erfolgreich machen, jedoch weiterhin auch noch viel Entwicklungspotential besteht. Nach Rücksprache mit der BINGO Umweltlotterie, die unsere Überlegungen teilten, entschieden wir innerhalb von Watt°N ein Projekt zu beginnen, in dessen Rahmen die Erfolgsfaktoren von Watt°N extrahiert und herausgestellt werden sollen. Ein besonderer Fokus soll dabei darauf liegen, wie durch Watt°N Freiwillige in der Altersgruppe von 18-40 Jahren angesprochen und gehalten werden, da diese Zielgruppe typischerweise in der Vereinsarbeit eher wenig vertreten ist. Durch eine interne Abfrage unter den Teamenden fanden sich 9 Interessierte, welche in den kommenden zwei Jahren mittels Recherche, Interviews und Projektarbeit die Kernfaktoren herauszuarbeiten wollen. Dazu wurde ein Ideenpapier konzipiert, welches an BINGO weitergeleitet wird. Erste Fragestellungen, Finanzplanung und das Vorgehen wurden dargestellt. Mit einer Rückmeldung von BINGO, ob das Projekt umgesetzt werden kann, wird im Frühjahr 2021 gerechnet.

Spenden

Trotz Corona konnten wir erste Erfolge bei unserer Spendenakquise erreichen. Einzelspenden waren Ende 2019 und Anfang 2020 besonders erfolgreich, im Vergleich zum Vorjahr konnte ein Anstieg der Einmalspenden verzeichnet werden. Besonders herauszustellen ist dabei die großzügige Spende in Höhe von 500 € der Northern Helicopter GmbH. Auch die Einnahmen



Die offizielle Überreichung der Spende von Northern Helicopters.



1 % des Umsatzes von Ebbe & Flut wird an Umweltprojekte gespendet.

durch Dauerspenden konnten leicht erhöht werden und decken derzeit ca. 10 % des jährlichen Gesamtbedarfes des Netzwerks.

Weitere Mittel

Neben den Mitteln durch Anträge und Spenden, profitieren wir seit Herbst 2020 von der Zusammenarbeit mit der Störtebecker Braumanufaktur GmbH aus Stralsund. Jährlich geht 1 % des Umsatzes vom Verkauf der neuen Wassermarke „Ebbe & Flut“ an Umweltprojekte in Norddeutschland. Es handelt sich um ein Mineralwasser aus einer Stralsunder Tieflandquelle mit 100 % Mehrwegverpackung. Zum Start dieser Initiative ist Watt°N ausgewählt worden, als eines von drei Projekten, welche im ersten Jahr gefördert werden. Im April 2021 wird die erste Auszahlung der Spende erfolgen. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr auch eine gemeinsame Aktion durchführen können. Weitere Informationen gibt es unter www.ebbe-flut.com.

Weiterhin verzeichnen wir Einnahmen durch die Mitgliedbeiträge der Watt°N-Mitglieder im Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Mit einem großen Aufruf im Dezember 2020 wurden alle aktiven Teamenden des Netzwerks aufgefordert den eigenen Mitgliedschaftsstatus zu überprüfen und nach Wunsch in den Verein einzutreten.

Gegenüber 2019 gibt es keine Veränderung beim Projekt Watt°N Strom. Wir warten weiterhin geduldig auf eine Rückmeldung der Projekt-Partner.

Weitere Spendenstrategie

Aufgrund von Corona wurde ein Großteil unserer Arbeit erheblich verlangsamt, wenn nicht sogar unmöglich. Weder Aktionen und Projekte, noch unsere Teamtreffen konnten stattfinden. Daher haben wir uns entschieden unseren Dreijahresplan um ein Jahr nach hinten zu verschieben und somit das „Corona-Jahr“ als ein Jahr des Innehaltens und der Reflexion zu betrachten.

Auch in Bezug auf unsere mittelfristige Spendenstrategie war ein Nachsteuern aufgrund von Corona notwendig. Zu Beginn des Jahres hatten wir geplant einen Fokus auf die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und Gastronomie zu legen. Da diese aber durch die Pandemie teilweise selbst in akutem Krisenmanagement verhaftet sind, haben wir diese Pläne zunächst zurückgestellt. Alternativ planen wir eine bessere Bewusstseins-schaffung für

netzwerkinterne Spenden, insbesondere durch berufstätige Freiwillige und Dauerspender mit kleinen Beträgen.

Arbeitsgruppe Festlanderkundung

Anfang des Jahres wurde zunächst mit der Planung des Jahrestreffens 2020, welches eigentlich auf Norderney stattfinden sollte, angefangen. Nach einigen Online Treffen, in denen bereits viele Ideen gefunden und ausgearbeitet wurden, trafen sich im Februar acht Teamende der Taskforce in Osnabrück. An diesem Wochenende konnten bereits sehr viele Ideen konkretisiert werden, nicht nur die Jugendherberge auf Norderney war für das Wochenende vom 28. bis zum 30. August bereits gebucht, auch einige Aktionen waren zu dem Zeitpunkt abgeklärt und es fehlten nur noch kleine Details.

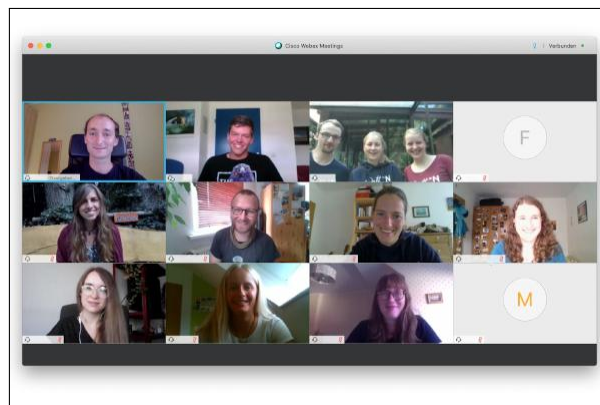
Durch den Corona bedingten Lockdown im März geriet die Planung zunächst etwas ins Stocken, es konnte nur abgewartet werden, wie sich die Situation weiterentwickeln würde. Ende Mai beschloss die Taskforce schlussendlich nach Rücksprache mit dem gesamten Team, dass ein Jahrestreffen in Präsenz dieses Jahr nicht verantwortet werden kann. Das bereits ausgearbeitete Programm für Norderney wurde somit auf das kommende Jahr 2021 verschoben, sodass hier bereits einiges an Arbeit getan ist.

Anfang Juni begann sich dann die Taskforce etwas neu zu formieren, so dass sich 13 Teamende an die große Aufgabe machten, innerhalb von drei Monaten einen würdigen Ersatz für das eigentliche Jahrestreffen zu erarbeiten, der ohne den direkten Kontakt trotzdem ein Gemeinschaftsgefühl aufkommen lassen sollte. Der Termin blieb unverändert und den Umständen entsprechend musste das „Jahrestreffen“, welches als Festlanderkundung benannt wurde, also Online stattfinden. Zunächst wurden wieder Ideen zusammengetragen, wie über das Internet abwechslungsreiche Aktionen durchgeführt werden können, die zudem den „Watt°N Spirit“ vermitteln und die Natur nicht zu kurz kommen lassen. Der so erarbeitete Plan wurde in Kooperation mit der AG IT umgesetzt.

Die 37 angemeldeten Personen hatten an diesem Wochenende die Möglichkeit an verschiedensten Aktionen, sowohl online als auch in ihrer Umgebung, teilzunehmen. Einen Überblick über das gesamte Programm gab es auch noch einmal auf einer extra designten Karte. In manchen Städten hatten sich im Voraus kleine Gruppen gebildet, die die Aktionen gemeinsam bewältigten. Am Samstagmorgen startete die Festlanderkundung zunächst mit einem Willkommenscall, in dem noch einmal das folgende Programm erklärt wurde. Alle Teilneh-



Beiwisefotos zum Lösen einer Rallyeaufgabe.



Abschlusscall der Festlanderkundung.

menden hatten im Voraus von der Taskforce einen Brief erhalten, in dem eine Liste mit Aufgaben enthalten war. Diese Aufgaben bildeten die „Festlandserkundung“, eine Art Rallye, die während des gesamten Wochenendes absolviert werden konnte. Um dabei in Verbindung bleiben zu können, hielten sich die Teilnehmenden in einer Telegramm Gruppe fleißig auf dem Laufenden. Am Samstagabend rauchten dann die Köpfe bei einem Quizzabend, bei dem eine kleine Wissensschlacht in verschiedensten Themengebieten ausgefochten wurde. Nach einer Runde morgendlichen Yogas bot sich dann am Sonntagnachmittag die Möglichkeit sich weiter zu bilden. Die Teilnehmenden lauschten gespannt einigen Vorträgen über Schweröl, Actionbound, die Erfassung von Schmetterlingen und alternativen Hausbau. Nach einer kurzen Pause wurde dann der Abschlusscall abgehalten, der zugleich das Ende der Rallye darstellte und in dem die Rallye und der dazugehörige Fotowettbewerb ausgewertet wurden. Die Teilnehmerzahl von 37 ist zwar für den Aufwand der TF zunächst nicht wirklich befriedigend, allerdings wurde von der Taskforce ein auch in den kommenden Jahren nutzbares Grundkonzept für Onlineveranstaltungen geschaffen und durch stärkere Bewerbung solcher Veranstaltungen bzw. durch eindeutiger Darstellung der Aktionen könnten noch mehr Teilnehmende animiert werden.



Interaktive Karte der Festlandserkundung.

Jahresübersicht

Aktionen und Projekte 2020				
Datum	Aktion / Projekt	Ort	Teilnehmer	Erfasste Stunden
10. - 12.01.	AG Treffen	Hannover	12	
01. - 02.02.	AG Treffen	2 Städte	8	
28.02. - 01.03.	Biotoppflege mit BUND abgesagt	Norderney	18	
05.03.	Netzwerkvorstellung - NLWKN	Friedrichsgroden	4	
30.03. - 02.04.	NLWKN Ersterfassung abgesagt	Norderney		
03. - 09.04.	Schweiswaltage abgesagt	Wilhelmshaven		
03. - 05.04.	NLWKN WWZ abgesagt	5 Inseln		
18.04.	Teamtreffen	online	30	
30.04.-03.05.	NLWKN Erfassung abgesagt	5 Inseln		
02.05.	Birdrace	14 Städte	27	
12. - 14.06.	Kids Watt Academy abgesagt	Tossens		
11.07.	Bienenexkursion abgesagt	Oldenburg		
01.08.	Teamtreffen	online	16	
28. - 30.08.	Jahrestreffen abgesagt	Norderney		
28. - 30.08.	Festlanderkundung	online	40	
10. - 18.10.	Zugvogeltage	Varel	2	
12. - 16.10.	Junior Ranger Wildnis-Camp	Harz	2	
02.11.	Teamtreffen	online	23	
06.12.	Pubquiz	„Land Unter“	30	
2020	Ehrenamtliches Engagement des Teams*			1349
			Stunden Gesamt:	1349

* Daten von 20 Teamenden

Ausblick 2021

Zu guter Letzt wollen wir einen kurzen, optimistischen Blick auf das bevorstehende Jahr wagen. Wegen der aktuellen Covid-Situation werden wir aber erst im Laufe des Jahres entscheiden können welche Aktionen machbar sein werden.

Geplant sind teamintern:

- online Teamtreffen im Zwei-Monats-Rhythmus
- mögliche Teamtreffen in Hannover ab Sommer
- teambildendes Wochenende für das Team

Sowie Planung und Mitwirkung an folgenden Aktionen und Projekten für ehrenamtlich Engagierte im Wattenmeer:

- Online Pubquiz in der Watt°N Kneipe „Land Unter“
- verschiedene NLWKN Erfassungseinheiten
- Birdrace - ornithologische Weiterbildung
- Schweinswaltage in Wilhelmshaven, Kooperation mit Wattenmeer Besucherzentrum
- NLWKN-Großerfassungen
- Bienenexkursion
- Müllaktionstage Carolinensiel
- Zugvogeltage
- Netzwerktreffen auf Norderney